



Unter Anleitung von Thomas Tischner (l.) brachten Gymnasiasten im ehemaligen Konsumgebäude den Ausstellungsraum auf Vordermann.

Pennäler richten sich Museum ein

19.9.07

Hilfe für Familie Schmidt

Burgscheidungen/wi. Die Gemeinde Burgscheidungen hat der Geschichts-AG des Lauchaer Gymnasiums in der ehemaligen Schule des Ortes unlängst einen Raum zur Verfügung gestellt. Die Schüler haben vor, darin ein regionalgeschichtliches Museum einzurichten. Alte Gebrauchsgegenstände aus Urgroßmutterns Zeiten, Infotafeln oder während der letzten Jahre von Pennälern gefertigte Modelle zieren jetzt schon den frisch gemalten Raum. Dazu kommt, dass das Ehepaar Schmidt in Burgscheidungen von den Schülern der Geschichts-AG tatkräftige Unterstützung erhält, denn Schmidts richten ein Bauernmuseum ein.

Unter dem Dach der ehemaligen POS befindet sich seit Jahren das Burgscheidungner Bauernmuseum. Hunderte Exponate aus längst vergangenen Zeiten schlummern hier auf engstem Raum mehr oder weniger beachtet in aller Stille vor sich hin. Gesammelt wurden die über 300 Exponate innerhalb der letzten 35 Jahre vom einstigen Burgscheidungner Lehrer und jetzigen Rentner Helmut Schmidt und seiner Frau Gerdi. Im Einverneh-

men mit der Gemeinde haben jetzt beide vor, das Bauernmuseum vom Dachboden in das gegenüber liegende ehemalige Konsumgebäude zu verlagern. Die dafür nötigen Umbau- und Sanierungsarbeiten sind fast abgeschlossen. Neben den Schülern der Geschichts-AG helfen auch ehemalige Absolventen des

Lauchaer Gymnasiums mit. Mädchen rückten alten Öfen mit der Drahtbürste zu Leibe. Im neuen Museumsraum wussten die Jungen mit Farbe und Pinsel umzugehen. Alte Kumte für Pferd, Ochs, Ziege und ein Butterfass wurden museumsfein gemacht. Karin König, die Leiterin der Ge-

schichts-AG machte deutlich, dass zwischen dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Raum und der Schülerhilfe keine Zusammenhänge bestünden. Die Jugendlichen würden beim Einrichten des neuen Burgscheidungner Bauernmuseums freiwillig engagierte Hilfe leisten.



Wanja Iwanowa gehört zu den Gymnasiasten, die beim Einrichten des neuen Burgscheidunger Bauernmuseums tatkräftig Hilfe leisten. Mit Helmut Schmidt machte sie ein altes Butterfass museumsfein. Fotos: Rainer Wißenbach



Die 2000er Absolventen des Lauchaer Gymnasiums, Dirk Bluhm und Christoph Lazecky (v.l.) halfen beim Aufbau des Dorfmuseums mit.